

10. Juli 2017

Fahrbahnsanierung der B 6 östlich von Obergänserndorf startete Arbeiten werden innerhalb von drei Wochen durchgeführt

Die Landesstraße B 6 wird zwischen der nördlichen und südlichen Einfahrt nach Obergänserndorf generalerneuert. Auf Grund des Alters der Straßenkonstruktion und der vorhandenen Schäden entspricht die Fahrbahn der Landesstraße B 6 nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. Der NÖ Straßendienst hat sich deshalb dazu entschlossen, diesen rund 1,6 Kilometer langen Abschnitt zu sanieren.

Auf einer Sanierungsfläche von rund 12.700 Quadratmetern wird die komplette Fahrbahn der Landesstraße zwölf Zentimeter dick abgefräst. Danach erfolgt der Einbau einer neun Zentimeter starken bituminösen Tragschicht und einer drei Zentimeter starken Deckschicht. Die bestehende Fahrbahnbreite von acht Metern wird beibehalten. Die Arbeiten für die Fahrbahnerneuerung werden von der Firma Strabag in einer Bauzeit von rund drei Wochen durchgeführt. Abschließend wird die erforderliche Bodenmarkierung aufgebracht. Die Gesamtbaukosten für die Fahrbahnerneuerung belaufen sich auf rund 800.000 Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Für eine rasche und effiziente Durchführung der Bauarbeiten ist eine halbseitige Sperre der Landesstraße B 6 im Baustellenbereich ab heute, 10. Juli, erforderlich. Von der Straßenmeisterei Korneuburg wurden im Vorfeld die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer auf die Bauarbeiten bzw. Umleitungen durch Beschilderungsmaßnahmen hingewiesen. In Fahrtrichtung Ernstbrunn läuft der Verkehr auf der Landesstraße B 6, in Fahrtrichtung Korneuburg wird der Verkehr über die Landesstraße L 1108 durch Obergänserndorf umgeleitet.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, E-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.